

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 22

Rubrik: Kürzestgeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HOTEL MONT-COLLON
Arolla 2000m

Sympathisches und komfortables Hotel. Im alten Stil. Inmitten der Berge. Terrasse. Tennis. Walliser Keller. Salons. Französische Küche. Vollpension oder à la carte.

Ruhe. Erholung. Spazier- und Wanderwege. Berghütten. Hochgebirgstouren.

Halbpension für 2 Personen, mit Bad, Fr. 144.-/Tag

Kinderfreundlich
Kinder im Elternschlafzimmer:
Bis 4 Jahre: Unterkunft gratis
4 bis 6 Jahre: 50% Ermässigung
6 bis 12 Jahre: 20% Ermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 672

Apropos Fortschritt

Das Bild vom Vater, der mit der Eisenbahn seines Sohnes spielt, ist überholt. Heute manipuliert der Grossvater heimlich im Kinderzimmer am Computer ... *pin*

FRAEULEIN
REF. KIRCHGEMEINDE
KIRCHWEG 10

8603 SCHWERZENBACH

Konsequent durchgezogene Erscheinungsform von Feminismus?

ht

Notizen

Von Peter Maiwald

Wer Menschen Schweine nennt, dem sind sie Wurst.

Manche lassen sich gern mit Schmutz bewerfen, damit sie etwas Farbe bekommen.

Er war mit allen Wassern gewaschen, ausser mit sauberen.

Wer Gedanken verfolgt, ist nicht unbedingt ein Denker.

Manche geben ihr Wort, um nichts mehr damit zu tun zu haben.

Seine Reden fliessen, weil kein Gedanke sie aufhält.

Bei uns geht alles wie am Schnürchen, sagte die Marionette von ihrem System.

Dass einer sich heute wieder Sporen verdient hat, sehe ich an meinen Striemen.

Er war ein Rufer. Zu seinem Unglück war keine Wüste in der Nähe. So hörte ihn jeder.

Konsequenztraining

Im «Rendez-vous am Mittag» von Radio DRS war zu hören: «Me chaufft sich zerscht emal das Auto, wo me sich cha leichte – und dann das, wo me wott!» Ob man sich das, welches man will, auch leisten kann, oder ob man überhaupt eines braucht, scheint nicht gefragt zu werden. *Boris*

Aufgegabelt

Umgeben sowohl von nichtssagenden Frauen aus Fleisch und Blut als auch von Schönheiten auf Pappkarton, ist der Student das leichteste Opfer lebendigen Liebreizes – ein kunstvoll aufgeschichteter Stapel Brennholz, dem ein Funke genügt. Und wenn der Funke eine lodernde Fackel ist wie Suleika –! Verwundere dich nicht, Leser, des Resultats. Feuilleton NZZ

Stichwort

Solitude: Es gibt Zeiten, wo ich Mühe mit mir selber habe; da brauche ich niemanden, der sich um mich bemüht ... *pin*

Schon bemerkt?

Manche, die sich etwas abschminken müssen, verlieren dabei auch ihr Gesicht. *wr*

Pünktchen auf dem i


Shopping

öff

Äther-Blüten

Als Bürospruch wurde in der Radiosendung *Spasspartout* zitiert: «Aller Mannfang ist schwer.» *Ohohr*

Ungleichungen

In der deutschen Fernsehdiskussion zum Thema «Miss-Vergnügen – Frauen, die schön sein müssen» war zu vernehmen: «Männer können eben besser gucken als denken!» *Ohohr*

KÜRZESTGESCHICHTE

Die Täuschung

Schon sein Vater, sagte Kurt W., habe ein Fotogeschäft geführt und sich auf Passfotos spezialisiert. Die Kunden hätten sich denn auch alle paar Jahre ein Foto machen lassen, jedoch immer erst jenes gekauft, das fünf Jahre zurückgelegen habe, um nicht mit ihrem wahren Alter konfrontiert zu werden.

Heinrich Wiesner

Natürlich ist sympathisch

und gesund. Also dem natürlichen den Vorzug geben. Für die Mund- und Zahnpflege Trybol wählen! Trybol Zahnpasta und Trybol Kräuter-Mundwasser sind auf natürlichen Rohstoffen aufgebaut und enthalten wertvolle Kräuterauszüge.

Bravo Trybol!

Trybol



Hotel Terme*Stabio**

Schwefel-,

Jod- und

Fluorquellen



Thermalbad im Tessin

Behandlung aller rheumatischer Erkrankungen, Fango – Bäder – Hydrotherapie – Inhalationen – Thermalhallenbad – moderne Physiotherapie unter kurärztlicher Leitung.

CH-6855 Stabio, Hotel Terme, Tel. 091/47 15 64-65